



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Az.

Drucksachen-Nr. 0818/11
07.11.2011

Anfrage

gem. § 27 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

CDU

Beratungsfolge	am	Top

Stadtteil Barmbek-Nord – Bevölkerungs-, Alters-, Wohn- und Gewerbestruktur

Sachverhalt/Fragen

Grundlage für die Bewertung eines Sachverhalts und entsprechende Rückschlüsse ist, dass den Abgeordneten, Verwaltungsausschussmitglieder und den zugewählten Bürgern die aktuellen Daten und Fakten bekannt sind.

Dies vorausgeschickt fragen wir die zuständigen Fachbehörden

1. Einwohner und Einwohnerinnen

1.1. Wie viele Einwohner und Einwohnerinnen – untergliedert in Geschlechter – waren im Stadtteil Barmbek-Nord gemeldet (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

1.2. Wie gestaltet sich die Altersstruktur der Einwohner und Einwohnerinnen im Stadtteil Barmbek-Nord in Altersgruppen (bitte untergliedert in die Altersgruppen 0-12 Jahre, 12-17 Jahre, 18-27 Jahre, 27-40 Jahre, 41-65 Jahre, 66 Jahre und älter, nach Geschlechtern und die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

1.3. Wie setzt sich die Bevölkerung im Stadtteil Barmbek-Nord jeweils nach ihrer Staatsangehörigkeit zusammen (bitte in Prozentwerten und absoluten Zahlen nach Staatsangehörigen Deutschlands, der EU-Staaten und weiteren Staaten angeben und die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

1.4. Wie setzt sich die die Bevölkerung im Stadtteil Barmbek-Nord jeweils nach ihrem Geburtsort zusammen (bitte in Prozentwerten und absoluten Zahlen angeben und die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

2. Sozialstruktur

2.1. Wie viele Familien mit Kindern leben im Stadtteil Barmbek-Nord (bitte differenziert nach einem Kind, zwei Kindern, drei Kindern, vier und mehr Kindern, sowie die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

2.2. Wie hoch ist der Anteil alleinerziehender Mütter oder Väter im Vergleich zur Gesamtzahl der Haushalte mit Kindern (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

2.3. Welche Angebote für die Kinderbetreuung (alle Formen der Kinderbetreuung) gibt bzw. gab es im Stadtteil Barmbek-Nord (bitte Namen der Einrichtung und Zahl der jeweiligen Plätze und die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

2.4. Wie viele Kinder- und Jugendeinrichtungen gibt bzw. gab es im Stadtteil Barmbek-Nord (bitte untergliedert in offene und geschlossene Einrichtungen, wer ist der jeweilige Träger der Einrichtung und die Angaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

2.5. Welche anderen sozialen Einrichtungen gibt bzw. gab es im Stadtteil Barmbek-Nord (die Angaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

2.6. Wie hoch ist das Durchschnittseinkommen der Einwohner und Einwohnerinnen im Stadtteil Barmbek-Nord (die Angaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

2.7. Wie hoch ist der Anteil der Arbeitslosen an der Gesamtzahl der Bevölkerung (bitte untergliedert in die Altersgruppen 18-27 Jahre, 27-40 Jahre, 41-65 Jahre und die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

2.8. Wie viele Einwohner und Einwohnerinnen im Stadtteil Barmbek-Nord bezogen staatliche Transferleistungen (bitte untergliedert in die Altersgruppen 18-27 Jahre, 27-40 Jahre, 41-65 Jahre und die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

3. Wohnen

3.1. Wie viele Wohnungen gibt es im Stadtteil Barmbek-Nord (bitte die Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

3.2. Welche durchschnittliche Größe (in Quadratmetern) hat eine Wohnung im Stadtteil Barmbek-Nord (bitte die Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

3.3. Wie groß ist der Zuzug bzw. Wegzug von Einwohnern und Einwohnerinnen in bzw. aus dem Stadtteil Barmbek-Nord (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

3.4. Wie hoch ist die Durchschnittsmiete für Wohnungen ohne Belegungsbindung im Stadtteil Barmbek-Nord (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

3.5. Wie hoch ist die Durchschnittsmiete für Wohnungen mit Belegungsbindung im Stadtteil Barmbek-Nord erhoben (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

3.6. Wie viele Wohnungen der unter Punkt 3.3. bzw. 3.4. genannten Wohnungen gehören zum Bestand der SAGA / GWG?

3.7. Wie viele Wohnungen der unter Punkt 3.3. bzw. 3.4. genannten Wohnungen befinden sich im Eigentum von Baugenossenschaften?

3.8. Wie viele Wohnungen wurden im Stadtteil Barmbek-Nord neu fertiggestellt (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

3.9. Welche Angebote und in welcher Größenordnung für seniorenrechtliches Wohnen stehen im Stadtteil Barmbek-Nord zur Verfügung (bitte untergliedert in Pflegeheime, betreutes Wohnen und

weitere seniorengerechte Wohnanlagen, die jeweiligen Träger, die Zahl der Plätze in den Einrichtungen und die Angaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

4. Bildung

4.1. Welche Schulformen und wie viele Schulen der jeweiligen Schulformen gibt es im Stadtteil Barmbek-Nord (die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

4.2. Welche der unter Punkt 4.1. genannten Schulen sind Ganztagschulen?

4.3. Wie viele Schüler und Schülerinnen besuchen die jeweiligen Schulen (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

4.4. Wie viele Schüler und Schülerinnen haben keinen Schulabschluss, einen Hauptschulabschluss, einen Realschulabschluss bzw. das Abitur erlangt (die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

4.5. Wie hoch ist der Anteil von Schülern und Schülerinnen mit Migrationshintergrund in den unter 4.3. und 4.4. genannten Schüler und Schülerinnen (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

5. Kultur

5.1. Welche Kultureinrichtungen gibt es im Stadtteil Barmbek-Nord?

5.2. Welche von den unter Punkt 5.1. genannten Kultureinrichtungen wurden in welcher Höhe von der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert?

6. Wirtschaft und Stadtentwicklung

6.1. Wie hoch ist der Anteil der Gewerbeflächen im Stadtteil Barmbek-Nord (die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

6.2. Wie viel Gewerbefläche in städtischen Immobilien / auf städtischen Grundstücken steht im Stadtteil Barmbek-Nord zur Verfügung (bitte Zahlenangaben zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

6.3. Wie hoch ist die durchschnittliche Gewerbemiete im Stadtteil Barmbek-Nord (die Zahlenangaben bitte zu den Stichtagen 31.12.2000, 31.12.2005 und 31.12.2010)?

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Jens Grapengeter
Christine Brüggemann

Antwort:

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) beantwortet die Fragen unter Beteiligung der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB), der Behörde für Inneres und Sport (BIS), der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV), der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI), der Kulturbehörde (KB) sowie der Finanzbehörde (FB) wie folgt:

1.1.:

Bevölkerung in Barmbek-Nord jeweils zum 31.12.

Jahr	männlich	weiblich	Insgesamt
2000	17.816	19.909	37.725
2005	17.945	19.381	37.326
2010	18.221	19.636	37.857

Quelle: Melderegister

1.2.:

Die vorgegebenen Altersgruppen der Bevölkerung in Barmbek-Nord wurden geringfügig verändert, um Überschneidungen bei den einzelnen Altersgruppen zu vermeiden.

Bevölkerung in Barmbek-Nord nach Altersgruppen jeweils zum 31.12.

Alters- gruppe	2000		2005		2010	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0 - unter 12 Jahre	1.305	1.260	1.271	1.179	1.260	1.257
12 - unter 17 Jahre	443	366	422	394	383	382
17 - unter 27 Jahre	2.442	3.091	2.666	3.593	2.730	3.616
27 - unter 40 Jahre	6.080	5.339	5.682	4.991	5.603	5.413
40 - unter 65 Jahre	5.299	5.014	5.661	5.072	6.150	5.404
65 Jahre und älter	2.247	4.839	2.243	4.152	2.095	3.564

Quelle: Melderegister

1.3.:

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit in Barmbek-Nord jeweils zum 31.12.

Staatsangehörigkeit	31.12.2000		31.12.2005		31.12.2010	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Deutschland	32.463	86,05	32.430	86,88	33.505	88,50
übrige EU-Staaten	1.522	4,03	1.270	3,40	1.386	3,66
weitere Staaten	3.740	9,91	3.626	9,71	2.966	7,83
Insgesamt	37.725	100,00	37.326	100,00	37.857	100,00

Quelle: Melderegister

1.4.:

Daten zum Geburtsort werden vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein nicht erhoben. Stadtteilsdaten zum Geburtsland können nur für den Stichtag 31. Dezember 2010 geliefert werden, da die Generierungen der Haushalte und der Menschen mit Migrationshintergrund aus dem Melderegister erst seit dem Jahr 2010 durchgeführt werden.

Bevölkerung im Stadtteil Barmbek-Nord nach Geburtsländern am 31.12.2010

	Anzahl	%
Bevölkerung (Hauptwohnsitz)	37.812	100,0
Deutschland	31.016	82,0
davon nach Geburtsland		
übrige EU- Staaten	2.459	6,5
weitere Staaten	4.337	11,5

Quelle: Melderegister 31.12.2010 ergänzt um Schätzungen mit MigraPro (Programm zur Ermittlung des Migrationshintergrunds) durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

2.1.:

Daten können nur für den Stichtag 31. Dezember 2010 geliefert werden, da die Generierungen der Haushalte aus dem Melderegister erst seit dem Jahr 2010 im Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein durchgeführt wird.

Haushalte mit Kindern im Stadtteil Barmbek-Nord nach Anzahl der Kinder am 31.12.2010

	absolut	%-Anteil
Haushalte insgesamt	27.455	100,0
darunter Haushalte mit Kindern	2.487	9,1
ein Kind	1.716	69,0
zwei Kinder	635	25,5
drei Kinder	110	4,4
vier oder mehr Kinder	26	1,0

Quelle: Melderegister 31.12.2010 ergänzt um Schätzungen mit HHGEN (Haushaltegenerierung) durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

2.2.:

Daten können nur für den Stichtag 31. Dezember 2010 geliefert werden, da die Generierungen der Haushalte aus dem Melderegister erst seit dem Jahr 2010 im Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein durchgeführt wird.

Haushalte von Alleinerziehenden im Stadtteil Barmbek-Nord am 31.12.2010

	absolut	%-Anteil
Haushalte mit Kindern	2.487	100,0
darunter Haushalte von Alleinerziehenden	1.060	42,6

Quelle: Melderegister 31.12.2010 ergänzt um Schätzungen mit HHGEN (Haushaltegenerierung) durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

2.3.:

Dem Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein liegen Daten der Kindertageseinrichtungen mit Stichtag 1. März 2011 vor. Hilfsweise werden Daten aus einer Kita-Statistik aufgeführt, die zuletzt zum 31. Dezember 2002 durchgeführt wurde.

Seit Einführung des Kita-Gutschein-Systems am 1. August 2003 wird von der zuständigen Behörde keine Angebotsstatistik zu Plätzen mehr geführt.

Eine Ermittlung der angebotenen Plätze in den verschiedenen Leistungsarten bei den Trägern der Tageseinrichtungen zu den Stichtagen 31. Dezember 2005 und 31. Dezember 2010 ist in der für die Beantwortung zum Auskunftersuchen zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich.

Kindertagesbetreuung im Stadtteil Barmbek-Nord für die Jahre 2002 und 2011

Gegenstand der Nachweisung	Barmbek-Nord
01.03.2011	
Kindertageseinrichtungen	11
darin	
Plätze	1.103
betreute Kinder	979
davon im Alter von	
bis unter 3 Jahren	220
3 bis unter 6 Jahren	480
6 bis unter 11 Jahren	274

11 bis unter 14 Jahren 5

31.12.2002

Plätze* 934
davon für
Krippenkinder 101
Kindergartenkinder 521
Hortkinder 312

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Im Übrigen siehe Anlage zu 2.3. Kita-Angebote für Barmbek-Nord.

2.4.:

Stationäre- und teilstationäre Einrichtungen: Siehe Anlage zu 2.4. Barmbek Nord.

Weitere Einrichtungen in Barmbek-Nord:

- AG für das Puppenspiel e. V., Puppen- und Figurentheateraufführungen, Puppenbauworkshops, Flachsland, Barmbeker Straße
- Theater Jugend Hamburg e. V., Maurienstr. 19, Theater-Kurse-Schule

2.5.:

Seniorentreffs

Angaben zu Seniorentreffs sind vom Bezirksamt Hamburg-Nord zu machen.

Tagespflegeeinrichtungen

Die Angaben zu Tagespflegestätten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Stadtteil	Einrichtung	Träger	Anzahl der Plätze 31.12.2000	Anzahl der Plätze 31.12.2005	Anzahl der Plätze 31.12.2010
Barmbek-Nord	Tagespflege Barmbek	Alter und Pflege e.V.	0	30	30

Andere soziale Einrichtungen (Behindertenhilfe) im Stadtteil Barmbek-Nord:

Name der Einrichtung	31.12.2000	31.12.2005	31.12.2010
Soziale Beratungsstelle Nord (Träger: Verein Soziale Hilfen)	X	X	X
Frauenselbsthilfe nach Krebs	1)	1)	1)
SoVD - Sozialverband Deutschland e.V.	1)	1)	1)
alsterdorf assistenz ost gGmbH Hellbrookstr	1)	1)	1)
alsterdorf assistenz west machbar	1)	1)	1)
Kinder & KO e.V.	1)	1)	1)
Mook wat e.V. PPM Wohnen und Teilhaben	1)	1)	1)
alsterdorf assistenz ost gGmbH Elligersweg	1)	1)	1)
Pflegedienst Vierjahreszeiten GbR	1)	1)	1)
Leben mit Behinderung Hamburg Hausgemeinschaft Am Eisenwerk	1)	1)	1)

1) Diese Einrichtungen bestehen derzeit. Die Angaben, wann es diese Einrichtungen im Stadtteil gegeben hat, werden statistisch nicht erfasst, weil sie für die Aufgabenwahrnehmung nicht erforderlich sind.

Darüber hinaus wurden/werden aus Zuwendungsmitteln bzw. Mitteln des Europäischen Sozialfonds in Barmbek-Nord weitere folgende soziale Einrichtungen gefördert:

31.12.2000

- Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V. (Deutsch-Ausländische Begegnungsstätte)
- Jugendbildung Hamburg gGmbH („e-commerce in der Ausbildung Großhandelskaufleute“, 01.09.00 - 31.12.04)

31.12.2005

- Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V. (Integrationszentrum für Zuwanderer)
- Jugendbildung Hamburg gGmbH (8 Projekte: „Externes AusbildungsManagement – EXAMplus“ 01.09.04 - 31.12.06, „MechatronikerIn II“ 01.01.02 - 30.06.06, „Innovative Ausbildungsvorbereitung“ 01.09.02 - 31.12.07, „zweisprachige Ausbildung Bürokauffrau“, 01.09.03 - 31.12.07, „Ran an die Zukunft Netzwerk“, 01.09.03 - 31.12.07, „ZAGcess“, 01.09.04 - 31.12.07, „Berufsfrühorientierung Gesamtschule Benzenbergweg“, 15.08.05 - 31.12.06, „Entwicklung transnationaler Förderinstrumente, 01.01.06 - 31.12.06)
- ALRAUNE GmbH („QuIB Qualifizierung, Integration, Beschäftigung“, 01.01.05 - 31.12.07)
- Asklepios Kliniken Hamburg GmbH („Gehörlose als Gesundheitslotse“, 01.07.05 -31.12.06) Behörde für Schule und Berufsbildung (Öffentlich-rechtliche Körperschaft)
- Bürgerschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH („BG Start“, 01.07.04 - 31.12.07)
- Innovationsstiftung Hamburg („Hamburger Mittelstandsförderinstitut“, 01.01.05 - 31.12.07)
- ISH Bildungs- und Beratungs-GmbH („Job-to-Job für Freigestellte“, 01.01.04 - 31.05.07; „Job-to-Job für Arbeitssuchende“, 01.01.04 - 31.12.07)
- Leben mit Behinderung Hamburg Sozialeinrichtungen gGmbH („Seifenproduktion als Arbeitsangebot für Menschen mit Behinderung“, 01.07.05 - 31.12.06, „Anleitung zur Assistentin in der Hauswirtschaft für Menschen mit Behinderung“, 01.01.06 - 31.12.06)
- Norddeutsches Tanz Theater e.V.(3 Projekte: „Year of Performance Weiterbildung in Tanz und Theater“, 01.01.05 - 31.12.07, „Jobs in Sicht- Auf die Bühne fertig los“, 29.03.05 - 31.05.06, „Mein Traumjob“, 16.01.06 - 30.09.06)

31.12.2010

- Jugendbildung Hamburg gGmbH (vier Projekte: „Betrieblich begleitete Ausbildung“, 01.08.08 - 31.01.12 , „Betriebsnahe Berufsorientierung an Schulen“, 01.03.09 - 31.12.11, „Übergangsmanagement – Coaches an Berufsschulen“ , 01.01.08 - 31.07.11, „Verbundausbildungsplätze“ 01.01.08 - 31.12.10, weitere Informationen zu allen Projekte: www.jugendbildung-hamburg.de)
- Bürgerschaftsgemeinschaft Hamburg GmbH („BG-Start!“ , 01.01.08 - 30.06.11, www.bg-hamburg.de)
- Innovationsstiftung Hamburg („Hamburger Mittelstandsförderinstitut MFI“, 01.01.08 - 31.12.10, <http://www.mfi-hamburg.de>)
- ISH Bildungs- und Beratungs-Gesellschaft mbH („Haski – Hamburg sichert Kompetenz und Innovation im Finanzdienstleistungssektor“, 01.11.09 - 31.03.11, www.haski-hamburg.de)
- Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH („Wissensnetzwerk nördliche Metropolregion Hamburg“ 01.11.10 - 31.10.12, www.hwf-hamburg.de)

2.6.

Das Durchschnittseinkommen der Einwohner/innen wird vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein nicht ermittelt. Ersatzweise wird der Gesamtbetrag der Einkünfte für das Jahr 2004 aufgeführt. Aktuellere Daten sind noch nicht verfügbar. Für das Jahr 2000 liegen keine regionalisierten Daten vor.

Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen/Einwohner im Jahr 2004

Stadtteil	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen	Gesamtbetrag der Einkünfte je Einwohner
Barmbek-Nord	19.598	446.528	22.784	11.959

Die Einwohnerzahlen wurden dem Melderegister entnommen. (Stand: 31.12.2004)

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

2.7.:

Siehe Anlage zu 2.7.

2.8.:

Bezieher/innen von staatlichen Transferleistungen setzen sich zusammen aus den Empfängern von

- Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (außerhalb von Einrichtungen)
- Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Leistungen nach dem SGBII (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Die erfragten Altersgruppen liegen dem Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig- Holstein nicht vor, hilfsweise werden nachstehende Altersgruppen aufgeführt. Dabei ist die zeitliche Vergleichbarkeit der Daten für 2000 und 2005 wegen Änderungen des gesetzlichen Grundlagen nicht gegeben. Die Angaben von 2005 und 2010 sind aufgrund fehlender 2005er- Angaben zu Empfängern von SBG II- Leistungen nicht vergleichbar.

Weiterhin ist ein Vergleich der Daten der Jahre 2000 und 2010 nicht möglich. Zum Einen fehlen im Jahr 2000 die Zahlen zu den Leistungsempfängern von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Leistungsempfänger nach dem SGB II. Zum Anderen gab es mit Einführung des Arbeitslosengeldes II eine Veränderung in der statistischen Erfassung.

Die mit dieser Reform vollzogene Zusammenlegung von Sozialhilfe und Arbeitslosenhilfe führte dazu, dass nunmehr nicht mehr allein die Empfänger von Arbeitslosenhilfe erfasst wurden, sondern auch die bis dato nicht erfassten Familienangehörigen einen Anspruch nach dem SGB II erhielten.

Staatliche Transferleistungen im Stadtteil

Barmbek-Nord

Altersgruppe von ... bis unter ...	Jahr		
	2000 *	2005 **	2010 ***
18 - 25	206	38	287
25 - 40	734	75	1.210
40 - 65	772	173	2.065

* Ohne Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

und ohne Empfänger nach dem SGBII (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld)

** Ohne Empfänger nach dem SGBII (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld)

*** Ohne Empfänger nach Asylbewerberleistungsgesetz

3.1 und 3.2.:

Wohnungsbestand in Barmbek-Nord jeweils zum 31.12.

Jahr	Wohnungen insgesamt	durchschn. Wohnfläche je Wohnung in m ²
2000	25.465	54
2005	25.514	55
2010	25.560	55

Quelle: Statistik der Bautätigkeit

3.3.:

Zu- und Fortzüge in Barmbek-Nord jeweils zum 31.12. *

Jahr	Zuzüge			Fortzüge		
	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt
2000	2.888	2.937	5.825	2.841	2.863	5.704
2005	2.910	2.916	5.826	2.743	2.906	5.649
2010	2.716	2.756	5.472	2.547	2.844	5.391

* einschließlich Umzügen innerhalb der Stadtteile über die Ortsteilsgrenze

Quelle: Wanderungsstatistik

3.4.:

Die BSU erhebt keine Zahlen zu Mieten in einzelnen Stadtteilen. Der von der BSU herausgegebene Mietenspiegel ist baualters- und nicht stadtteilbezogen und gibt die Nettokaltmieten im frei finanzierten Wohnungsbestand in Gesamt-Hamburg wieder:

- 1999 zum Stichtag 1.4.1999- 5,70 €/m² und Monat,
- 2001 zum Stichtag 1.4.2001- 5,83 €/m² und Monat,
- 2003 zum Stichtag 1.4.2003- 6,13 €/m² und Monat,
- 2005 zum Stichtag 1.4.2005- 6,26 €/m² und Monat,
- 2007 zum Stichtag 1.4.2007- 6,53 €/m² und Monat,
- 2009 zum Stichtag 1.4.2009- 6,76 €/m² und Monat,
- 2011 zum Stichtag 1.4.2011- 7,15 €/m² und Monat.

3.5.:

Für das Jahr 2010 (Stichtag 1. September 2010) liegen die Angaben zur Durchschnittsmiete nettokalt je m² Wohnfläche monatlich im 1.Förderweg vor. Sie beträgt in Barmbek-Nord rund 5,67 €.

Für die Stichtage 31. Dezember 2000 und 31. Dezember 2005 liegen keine Daten und zu sonstigen Förderwegen keine Datenmengen vor.

3.6.:

	Wohnungsbestand per 31.12.		
	2000	2005	2010
Barmbek-Nord	4.124	4.010	4.001

3.7.:

Hinsichtlich der Wohnungsbaugenossenschaften kann der Senat nur Angaben zu den öffentlich geförderten Wohnungen machen.

Im Stadtteil Barmbek-Nord existieren derzeit 270 Genossenschaftswohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindung aus WK-Neubaufördermitteln.

3.8.:

Baufertigstellungen in Barmbek-Nord	
	Wohnungen insgesamt
2000	65
2005	-
2010	71

Quelle: Statistik der Bautätigkeit

3.9.:

Vollstationäre Pflegeeinrichtungen

Angaben zu vollstationären Pflegeeinrichtungen sind vom Bezirksamt Hamburg-Nord zu machen.

Betreute Seniorenwohnanlagen

Die Angaben zu betreuten Seniorenwohnanlagen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Stadtteil	Einrichtung	Träger	Anzahl der Whng. 31.12.2000	Anzahl der Whng. 31.12.2005	Anzahl der Whng. 31.12.2010
Barmbek-Nord	Heinrich und Caroline Köster Testament-Stiftung	Heinr.+ Carol. Köster Testam.-Stiftg.	368	330	332

4.1. bis 4.5.:

Siehe Anlage zu 4.1 bis 4.5.

5.1 und 5.2.:

Stadtteilkulturzentrum Bürgerhaus Barmbek: 174.450 € institutionelle Förderung
 Stadtteilkulturzentrum Zinnschmelze: 153.250 € institutionelle Förderung
 Geschichtswerkstatt Barmbek: 63.740 € institutionelle Förderung
 Museum der Arbeit: Das Haus ist, wie auch das Museum für Hamburgische Geschichte, das Altonaer Museum und das Helms Museum, Teil der Stiftung Historische Museen Hamburg (SHMH). Die SHMH erhält von der Freien und Hansestadt Hamburg eine Gesamtzuwendung. Eine separate Aufschlüsselung der Zuwendungshöhe für das Museum der Arbeit ist nicht möglich.
 Bücherhalle Barmbek: Die Bücherhalle wird im Rahmen der institutionellen Förderung der Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen gefördert, die Förderung beträgt 26.280 T € zzgl. Investitions- und Verstärkungsmittel für alle Standorte.

Alle genannten Beträge beziehen sich auf die Förderung durch die Kulturbehörde in 2011. Weitere Förderungen von Kultureinrichtungen durch andere Stellen, insbesondere durch das Bezirksamt Hamburg-Nord, sind möglich.

Darüber hinaus verfügt die Kulturbehörde über keine Daten von sonstigen kulturellen Aktivitäten sonstiger privater und kirchlicher Einrichtungen und verweist auf www.kulturbank-hh-nord.de für weitere Informationen.

6.1.:

Stichtag	Stadtteil Fläche	Art der Nutzung nach BauNVO bzw. BPVO			Anteil
		Gewerbegebiet	Industriegebiet	Gesamt	
31.05.2002	384,9 ha	11,9 ha	7,9 ha	19,8 ha	5,1 %
31.12.2005	384,9 ha	11,9 ha	7,9 ha	19,8 ha	5,1 %
31.12.2010	384,9 ha	12,5 ha	7,9 ha	19,8 ha	5,3 %

Datengrundlage:

Digitales Informationssystem Planrecht

6.2.:

Im Stadtteil Barmbek-Nord verfügt die Stadt seit dem 31. Dezember 2000 über ein 6.588 m² großes und unbebautes gewerbliches Angebotsgrundstück.

Darüber hinaus stehen Gewerbeflächen in von der Sprinkenhof AG verwalteten bebauten Bestandsobjekten und **auf sonstigen** unbebauten Grundstücken zur Verfügung:

Stadtteil alle Werte circa- Angaben	Gewerbefläche bebauter Grundstücke (Büro, Werkstatt, Praxis, Lager, Keller etc.)			Gewerbefläche sonstige unbebauter Grundstücke
	31.12.2000	31.12.2005	31.12.2010	
				31.12.2010
Barmbek- Nord	47.280 m ²	44.913 m ²	53.035 m ²	65.928 m ²

Zu den Stichtagen 31. Dezember 2000 und 31. Dezember 2005 liegen keine statischen Auswertungen zu sonstigen unbebauten Grundstücken vor. Hierfür müssten sämtliche Einzelfallakten nachträglich ausgewertet werden. Dieses ist in der für das Auskunftsersuchen zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht zu leisten.

6.3.:

Stadtteil alle Werte circa- Angaben	Ø Gewerbemiete bebauter Grundstücke (Büro, Werkstatt, Praxis, Lager, Keller etc.) in €/ m ² Nettokaltmiete			Ø Pacht unbebauter Grundstücke in €/ m ² Nettokaltmiete
	31.12.2000	31.12.2005	31.12.2010	
				31.12.2010
Barmbek- Nord	6,75	7,77	6,28	0,39

Zu den Stichtagen 31. Dezember 2000 und 31. Dezember 2005 liegen keine statischen Auswertungen zur Pacht unbebauter Grundstücke vor. Hierfür müssten sämtliche Pachtverhältnisse nachträglich ausgewertet werden. Dieses ist in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht zu leisten.

Anlage/n:

zu 2.3, 2.4, 2.7 und 4.